

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Botanisches Museum der k. k. Universität in Wien.

Einläufe für das Herbarium im Jahre 1889:

100 Nummern der „Flora Lusitanica exsiccata“ von der Direction des botanischen Gartens in Coimbra. — 100 Pflanzen von der Insel St. Thomas von derselben. — 140 seltenere Pflanzen aus Dalmatien und der Hercegovina von L. Adamovič. — 75 Pflanzen aus den Gebirgen Neuseelands von Lendenfeld. — 530 Pflanzen aus dem südlichen Frankreich und aus Spanien von E. Reverchon. — Fascikel 3 der „Rubi Danici exsiccati“ von Friedrichsen und Gelert. — 300 Pflanzen aus Südtirol von F. Sauter. — 165 Pflanzen aus Bosnien von E. Brandis. — 700 Pflanzen aus Kleinasien und Mesopotamien von P. Sintenis. — 285 Pflanzen aus Serbien, Bulgarien und Griechenland von J. Bornmüller. — 100 Pflanzen aus Unter-Italien und Sicilien von Lojacono. — 24 Kryptogamen von J. Dörfler. — 270 Pflanzen aus Ostgalizien von E. Wołoszczak. — Exemplare von *Peziza Kernerii* von P. Strasser. — 28 Pflanzen aus Nordamerika von J. Dörfler. — 250 Moose von J. Breidler. — 80 Algen aus Tanager von J. Palacky. — 14 von Lojka im Kaukasus gesammelte Moose von Wettstein. — 35 Pflanzen von der Insel Lussin von M. Heider. — 14 Flechten aus Tirol von A. v. Kerner. — 100 Nummern der „Flora selecta exsiccata“ von C. Magnier. — 30 Pflanzen aus Niederösterreich von H. Braun. — 320 Pflanzen aus Kärnten von Bar. Jabornegg. — 650 Pilze aus dem Nachlasse Kirchner's von Wettstein. — 300 Pflanzen aus Ostindien und Beludschistan von Duthie. — 386 Nummern von Pringle's „Plantae Mexicanae exsiccatae“. — 300 Exemplare von Sintenis in Westindien gesammelter Pflanzen von P. Urban. — 200 Pflanzen aus Niederösterreich von H. Braun. — 800 Pflanzen aus Mähren von A. Oborny. — 1 Exemplar einer Ephedra und 2 Flechten aus Persien von J. E. Polak. — 357 von Hildebrand auf Tenerife gesammelte Pflanzen von A. Engler. — 27 seltenere Pflanzen aus Tirol von A. v. Kerner. — 276 von Hildebrand auf Madagascar gesammelte Pflanzen von Rensch. — 324 Moose aus verschiedenen Theilen Oesterreichs (verschiedene Sammler) von Wettstein. — 300 Pflanzen aus Oberösterreich von K. Keck. — 107 Phanerogamen vom Zambesi, gesammelt von Zimmermann von L. Menyharth. — 567 Pflanzen aus Südserbien von G. Ilič. — 35 Pflanzen aus Süddalmatien von L. Adamovič. — 94 Pilze aus dem Herbare Opiz von Wettstein. — 5 Fascikel von Fuckel „Fungi Rhenani“ (500 Nummern) von Wettstein. — 40 Phanerogamen von den Cycladen von E. v. Halácsy. — 275 Pflanzen aus Kleinasien und Palästina von Th. Pichler. — 280 Pflanzen aus der Umgebung von Agram von Vukotinovic. — 80 Pflanzen aus der Um-

gebung von Salzburg von M. Eysn. — 300 Phanerogamen aus dem Salzkammergut von L. Stohl. — 12 Exemplare von *Gymnadenia*-Arten von Wettstein. — 108 Pflanzen aus dem Lechthale von A. Zimmerer. — 270 Pflanzen aus dem Riesengebirge von E. Fick. — 200 Nummern der „*Flora Lusitanica exsiccata*“ von der Direction des botanischen Gartens in Coimbra. — 160 Pflanzen von C. Baenitz. — 180 Pflanzen aus dem Oriente von P. Sintenis. — 300 Pflanzen aus Tirol von L. Graf Sarnthein. — 1 Centurie des „*Herbarium Graecum normale*“ von Heldreich. — 216 Pflanzen aus Unter-Steiermark von Kocbek. — 50 Pflanzen aus der Hercegovina von L. Adamovič. — 100 Pflanzen aus Istrien von C. Rechingger. — 90 Moose aus der Bukovina und aus Siebenbürgen von J. Dörfler. — Gesamttzuwachs circa 13.000 Exemplare.

Der durch seine prachtvollen Sammlungen bestens bekannte Reisende C. G. Pringle hat den letzten Sommer in der Sierra Madre, den Herbst in Jalisco (Mexiko) zugebracht. Seine Aufsammlungen in diesen Gebieten (350 Arten in 18.000 Exemplaren) kommen im Laufe des heurigen Sommers zur Vertheilung.

Collectionen seltener norwegischer Laub- und Lebermoose sind von H. Chr. Kausin in Norwegen, Sande Jarlsberg, zum Preise von 50 Kronen (28 fl. ö. W.) per Centurie zu beziehen. (Näheres vergl. Bot. Centralbl. 1890, S. 127.)

R. Huter in Sterzing (Tirol) versendet soeben das Verzeichniß der bei ihm 1890 erhältlichen Pflanzen. Dasselbe umfasst von Pichler und Bornmüller im Oriente gesammelte Pflanzen (darunter zahlreiche sehr seltene) (per Exemplar 12 kr.), ferner Pflanzen aus Spanien, Italien, Siebenbürgen, Griechenland etc. (per Exemplar 8 kr.) schliesslich eine grosse Anzahl vorzugsweise mitteleuropäischer Arten (per Exemplar 6 kr.).

Botanische Forschungsreisen.

Dr. Eduard Palmer trat am 22. v. M. von San Diego aus eine neue Reise zur botanischen Durchforschung Mexikos an. Er beabsichtigt von La Paz nördlich zu reisen und im April in Guaymas einzutreffen.

Am selben Tage unternahm T. S. Brandegee eine botanische Reise nach Californien; er plant die Durchforschung des Gebietes zwischen der Magdalena Bay und dem Cap San Lucas.

Porta und Rigo beabsichtigen heuer eine botanische Sammelreise in das südöstliche Spanien zu unternehmen und das Gebiet zwischen Valencia und Almeria zu bereisen. Auch ein längerer Besuch der Insel Ibiza ist geplant. Der Preis der gesammelten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [040](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 140-141](#)